

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

37. Jahrgang

13. Mai 2015

Nummer 20

Geplantes Flurbereinungsverfahren Schönbrunn-Allemühl

Planungswerkstatt am 20.05.2015 in Allemühl

In der „Planungswerkstatt“ möchten wir die Ergebnisse aus der „Ideenschmiede“ vom 11.02.2015 mit Ihnen in einen Vorentwurf des Wege- und Gewässerplans umsetzen. An der Ideenschmiede nahmen 65 Bürger teil und brachten sich im Open-Space-Verfahren mit der SWOT-Analyse bei der Ermittlung der Stärken, Schwächen,

Die Gemeinde Schönbrunn möchte mit Ihnen den Bedarf und die Umsetzungsmöglichkeiten der innerörtlichen Entwicklung, der Erschließung der Feldlage, der Naherholung und des Tourismus in Verbindung mit Umweltschutz und Landschaftspflege erarbeiten. Wir möchten mit Ihnen unseren Ortsteil Allemühl attraktiv und zukunftsfähig gestalten. Die Gemeinde Schönbrunn setzt deshalb auf Transparenz und eine breite Beteiligung aller Bürger, nicht nur der Grundstückseigentümer oder Pächter.

Das Ziel der Planungswerkstatt ist es, der Gemeinde und dem Amt für Flurneuordnung, mit gemeinsam erarbeiteten konkreten Vorschlägen und Anregungen einen Vorentwurf zum Wege- und Gewässerplan zu erarbeiten. Dieser wird in die weiteren Planungskonzepte der Gemeinde und in die geplante Flurbereinigung einfließen. Bei der Planungswerkstatt wird uns das Amt für Flurneuordnung dabei mit seinen Erfahrungen unterstützen. Die Gemeinde Schönbrunn lädt deshalb alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie alle interessierten Grundstückseigentümer sehr herzlich zur der öffentlichen Planungswerkstatt am

**Mittwoch, den 20. Mai 2015,
um 19.00 Uhr,
in den Mehrzweckraum der
ehem. Allemühler Schule,
Scheffelstraße 1,
69436 Schönbrunn,**

ein. Im Interesse an einer möglichst breiten Einbindung der Öffentlichkeit hoffen wir auf eine zahlreiche Teilnahme, freuen uns auf Ihre Mitarbeit und möglichst viele

konstruktive Vorschläge im Interesse eine bürgerschaftlich mitgetragenen und möglichst erfolgreichen Verfahrens.



Chancen und Risiken zur Entwicklung von Allemühl ein. Das Planungsgebiet umfasst ca. 72 ha der Gemarkungen Schönbrunn und Schwanheim um den Ortskern von Allemühl ohne das dortige Neubau- und Wochenendgebiet.

Ihr

Jan Frey, Bürgermeister

Vatertagsfest der Feuerwehr-Abteilung Moosbrunn am 14. Mai 2015

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Verbrugge – 93 0012
E-Mail: ursula.verbrugge@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Wagner – 93 0040
E-Mail: karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnungsamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Standesamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Braus – 93 0060
E-Mail: karl.braus@gemeinde-schoenbrunn.de

Sekretariat
– Frau Mühlfeld – 93 0051
E-Mail: olivia.muelfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37
nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56
Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89
Feuerwehrgerätehaus
Schönbrunn 062 72/7 84

Schule

Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30
E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten

Haag 062 62/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz
Moosbrunn 062 72/22 70
E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern

Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75
und 33 44
Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0
Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76

Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43
Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16
EnBW, Notruf Nr. Strom 079 41/93 20
Störungsmeldestelle

AVR Abfalltelefon 072 61/93 10
GiftInformation
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

Notruf Fernsprechnummern

Polizei 1 10
Feuerwehr 1 12
DRK Rettungsleitstelle 062 71/1 92 22

Ärztlicher Notfalldienst

Eberbach

Scheuerbergstr. 3 062 71/1 92 92
Samstag 8.00 Uhr – Montag, 7.00 Uhr
und an allen Feiertagen;
für alle Ortsteile der Gemeinde
Schönbrunn

Ärztlicher Notfalldienst

Neckargemünd 062 23/1 92 92
Täglich von 19.00 Uhr abends –
7.30 Uhr morgens

für die Ortsteile Haag, Moosbrunn,
Schönbrunn und Schwanheim
für den Ortsteil Allemühl ist an Mittwoch-
nachmittagen der jeweilige Bereitschaftsarzt
aus Eberbach zuständig.

Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

- Mi., 13.05. Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,
Eberbach, Tel.:06271/3221
Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,
Mosbach, Tel. 06261/2239
Linden-Apotheke, Hauptstr. 11,
Gaiberg, Tel.:06223/47037
- Do., 14.05. Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,
Mosbach, Tel. 06261 / 2630
Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13,
Wiesenbach, Tel.:06223/970074
Zusatzdienst von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Itter-Apotheke, Itterstr. 8,
Eberbach, Tel.:06271/7576
- Fr., 15.05. Merian-Apotheke, Gartenweg 40,
Mosbach, Tel. 06261/5555
Linden-Apotheke, Hauptstr. 11,
Gaiberg, Tel.:06223/47037
- Sa., 16.05. Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16,
Neckargerach, Tel.:06263/1050
Billigheim-Apotheken, Schefflenzstr. 10,
Billigheim, Tel. 06265/9212-0
Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,
Neckargemünd, Tel.:06223/3300
- So., 17.05. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,
Eberbach, Tel.:06271/5456
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,
Mosbach, Tel. 06261/16921
St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1,
Meckesheim, Tel.:06226/92120
- Mo., 18.05. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/60595
Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97,
Bammental, Tel.:06223/5757
- Di., 19.05. Hackenberg-Apotheke, Hauptstr. 108/2,
Lobbach, Tel.:06226/4391

Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,
Mosbach, Tel. 06261 / 2630

- Mi., 20.05. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13,
Aglasterhausen, Tel.:06262/92080
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3,
Fahrenbach, Tel. 06267/1331
Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Str. 5,
Mauer, Tel.:06226/9939340

- Do., 21.05. Central-Apotheke, Hauptstr. 76,
Mosbach, Tel. 06261/5566
Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18,
Schönau, Tel.:06228/412

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis
8.30 Uhr des nächsten Ta-ges, sofern oben keine andere Zeiten
aufgeführt. Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet
abrufbar unter <http://lakbw.notdienst-portal.de>

Bereitschaft der Zahnärzte

- 14.05.2015 (08:00 Uhr) - 15.05.2015 (08:00 Uhr)
F. Fischer, Dr.-medic/UMF Temeschburg B. Belcu, Bahnhofsplatz 4,
69412 Eberbach, Tel: 06271/4770
- 15.05.2015 (08:00 Uhr) - 16.05.2015 (08:00 Uhr)
J. Kaltschmitt, Hauptstraße 18,
69239 Neckarsteinach, Tel: 06229/697
- 16.05.2015 (08:00 Uhr) - 18.05.2015 (08:00 Uhr)
W. Uhrig, Rathausstr. 2,
69253 Heiligkreuzsteinach, Tel: 06220/74 23

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von
10:00 Uhr bis 11:00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/die
diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch
erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch im
Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Verkehrsrechtliche Anordnungen in Moosbrunn

Anlässlich des Vatertagfestes im Ortsteil Moosbrunn wird am **Donnerstag, 14. Mai 2015, ganztägig** die Häusserstraße ab Einmündung Kirchstraße bis Einmündung Alter Bergweg für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Umleitung über die Gemeindestraße „Im Birkenacker“ wird ausgeschildert. Rettungsfahrzeuge können den gesperrten Streckenabschnitt passieren. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für die Einschränkungen sowie um Kenntnisnahme und Beachtung der gebotenen verkehrsrechtlichen Anordnungen.

Rathaus geschlossen

Am **Freitag, 15.05.2015** bleiben das Rathaus und der Bauhof ganztägig geschlossen. In dringenden standesamtlichen Angelegenheiten ist Herr Braus unter Tel. Nr. 06262 / 9188110 erreichbar. Um Verständnis und Beachtung wird freundlich gebeten.

Die Gemeindeverwaltung

Öffentliche Sitzung des beschließenden Ausschusses für „Bau, Technik und Umwelt“ am 18. Mai 2015 in Schönbrunn

Die nächste öffentliche Sitzung des beschließenden Ausschusses für „Bau, Technik und Umwelt“ findet am **Montag, den 18. Mai 2015, um 19.00 Uhr**, im Sitzungssaal des Schönbrunner Rathauses, Herdestraße 2 (**Eingang EG**), 69436 Schönbrunn, statt. Die Bevölkerung ist hiermit unter Bekanntgabe der anschließenden Tagesordnung zu dieser öffentlichen Ausschusssitzung sehr herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Fragezeit für Bürger und Einwohner
2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt vom 20. April 2015
3. Bauanträge, Bauvoranfragen, Kenntnisgabeverfahren
 - 3.1. Wohnhausum- und Erweiterungsbau, Gmk. Moosbrunn, Flst. Nr. 49, Häusserstraße 15
 - 3.2. Installation einer Hackschnitzelheizung einschl. Lagersilo in ein bestehendes Nebengebäude, Gmk. Haag, Flst. Nr. 7031, Heidelberger Straße 28a
4. Vorberatung der Vergabe von Bauleistungen zum Neubau Feuerwehrraum mit Fahrzeughalle
 - 4.1. Stahlbau
 - 4.2. Gerüstbau
5. Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung der Verwaltungsräume
6. Mitteilungen der Verwaltung
 - 6.1. Bericht über lfd. Baumaßnahmen
7. Fragen der Ausschussmitglieder
8. Verschiedenes

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

gez. Frey, Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 21. Mai 2015 in Schönbrunn

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Donnerstag, den 21. Mai 2015, um 19.00 Uhr**, im **Bürgersaal des Schönbrunner Rathauses**, Herdestraße 2 (**Eingang UG**), 69436 Schönbrunn, statt.

Die Bevölkerung ist hiermit unter Bekanntgabe der anschließenden Tagesordnung zu dieser öffentlichen Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Fragezeit für Bürger und Einwohner
2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 24. April 2015
3. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der
 - 3.1. Gemeinderatssitzung vom 24. April 2015
 - 3.2. Sitzung des Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt vom 18. Mai 2015
4. Vergabe von Bauleistungen zum Neubau Feuerwehrraum mit Fahrzeughalle
 - 4.1. Stahlbau
 - 4.2. Gerüstbau
5. Aufstellung eines Teilflächennutzungsplanes der vVG Eberbach-

Schönbrunn „Windenergie“ nach den Bestimmungen des Bau-gesetzbuches (BauGB)

hier: Weisungsbeschluss zur Aufhebung der Beschlüsse des Gemein-samen Ausschusses vom 11.01.2012 und 07.05.2012

6. Aufstellung eines Teilflächennutzungsplanes der vVG Eberbach-Schönbrunn „Windenergie“ nach § 5 Abs. 2 b BauGB gemäß der Vereinbarung nach § 204 Abs. 1 Satz 4 BauGB vom 10.07.2014 hier: Weisungsbeschluss zur Beschlussfassung durch den Gemein-samen Ausschuss der vVG Eberbach-Schönbrunn
7. Abrechnung der Wohnumfeldmaßnahme in Schwanheim
8. Mitteilungen der Verwaltung
 - 8.1. Bericht aus der Sitzung des Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt vom 18.05.2015
 - 8.2. Bericht aus der Arbeitskreissitzung „Bestattungswesen“ vom 07.05.2015
9. Fragen aus dem Gemeinderat
10. Verschiedenes

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

gez. Frey, Bürgermeister

Mitteilungen und Berichte

Nächste Schadstoffsammlung der AVR Kommunal GmbH in Schönbrunn

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal GmbH können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Freitag, den 22.05.2015** können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von **14.30 bis 17.00 Uhr in der Herdestraße 2 am Rathaus** beim Umweltmobil abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten werden bei der Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Wandinnenfarben (Dispensionsfarben) werden **nicht** beim Umweltmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehärtet in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen.

Leuchtstoffröhren und **Energiesparlampen** können bei den AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos abgegeben werden.

Altöl wird ebenfalls **nicht** bei der Schadstoffsammlung angenommen. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel. Tankstellen und Werkstätten nehmen häufig Altöl an.

Die AVR Kommunal GmbH bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Rhein – Neckar – Kreis

Kreistag stimmt geschlossen für Übergangmodell zum Einheitsforstamt

Der Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises sprach sich in seiner jüngsten Sitzung in Neulußheim geschlossen für das Übergangmodell zur Bewahrung des Einheitsforstamts aus. Einstimmig hat das Gremium die Übernahme des Holzverkaufs als freiwillige, kommunale Aufgabe beschlossen und die organisatorische Umsetzung in der Verwaltung gebilligt. Landrat Dallinger sieht darin ein klares Zeichen des Kreistags für die Bewahrung des Einheitsforstamtes auf Kreisebene. Worum geht es: Das Forstamt des Rhein-Neckar-Kreises bietet derzeit allen Waldbesitzern ein umfangreiches Dienstleistungsangebot zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung an. Im Staatswald, im Körperschaftswald und im Privatwald erfolgt die Waldbewirtschaftung dabei stets unter Abwägung waldbewirtschaftlicher Interessen mit den

Schutz-, Erholungs- und Nutzfunktionen des Waldes. „Gerade im Verdichtungsraum ist die Bedeutung des Waldes zum Beispiel für den Grundwasserschutz, den Natur- und Artenschutz oder für die ortsnahe Erholung der Wohnbevölkerung von besonderer Bedeutung“, betonte Landrat Stefan Dallinger. Unverständlich sei es daher für ihn, dass das Bundeskartellamt zentrale Dienstleistungen des Einheitsforstamtes künftig untersagen möchte. Davon betroffen sind unter anderem die Betriebsleitung für die Forstbetriebe und das Auszeichnen von Holz durch Forstbeamte. Auch den nachwachsenden Rohstoff Holz bereitzustellen und anschließend den Holzverkauf für den Körperschafts- und Privatwald zu organisieren, gehört dazu, weil das Bundeskartellamt diese Tätigkeiten - in Abgrenzung zur hoheitlichen Tätigkeit der Forstämter - als rein wirtschaftliche Tätigkeit für Dritte ansieht.

Nach Auffassung des Bundeskartellamtes sind diese Tätigkeiten vollständig dem Wettbewerb zu öffnen und dürfen vom Land nicht mehr gemeinsam mit der Bewirtschaftung des Staatswaldes durchgeführt werden, da das Land, so die Sicht des Bundeskartellamtes, dadurch eine marktbeherrschende Stellung beim Nadelstammholzverkauf einnimmt. Das Bundeskartellamt hat in Kürze einen entsprechenden Beschluss angekündigt. Nach dem vorliegenden Beschlussentwurf soll bereits den Kreisforstämtern ab dem 1. Oktober 2015 der Holzverkauf einschließlich der Holzauszeichnung für kommunale und private Waldbesitzer mit einer Waldfläche über 1.000 Hektar untersagt werden. Danach sollen in zeitlich nach Größe der Waldflächen gestaffelten Schritten bis zum 1. Januar 2017 alle wirtschaftlichen Tätigkeiten des Kreisforstamtes für den kommunalen und privaten Waldbesitz mit einer Waldfläche von über 100 Hektar verboten werden. Setzt sich das Bundeskartellamt mit seiner Auffassung durch, wäre dies das Ende des Einheitsforstamtes in Baden-Württemberg.

Landesregierung und kommunale Spitzenverbände teilen die Auffassung des Bundeskartellamtes nicht. Die Landesregierung beabsichtigt daher, in Absprache mit den kommunalen Spitzenverbänden, gegen den Beschluss Rechtsmittel einzulegen und insbesondere den Sofortvollzug der angekündigten Untersagungsverfügung auszusetzen. Um die Position im bevorstehenden Rechtsstreit für sich zu verbessern, haben die Landesregierung und die kommunalen Spitzenverbände ein sogenanntes Übergangsmodell ausgearbeitet, das eine Abtrennung des Nadelstammholzverkaufs aus der staatlichen unteren Forstbehörde vorsieht. „Der Verkauf des Nadelstammholzes soll in dieser Übergangszeit vom Rhein-Neckar-Kreis als freiwillige, kommunale Aufgabe wahrgenommen werden“, so Landrat Dallinger. Damit werde der ursprünglichen Forderung des Bundeskartellamtes Rechnung getragen und zugleich die Funktionsfähigkeit des Einheitsforstamtes gesichert, weil die Gesamtverantwortung für den Wald innerhalb der Behörde verankert bleibe.

Die Kreisverbandsversammlung des Gemeindetags und die Vorstände der Forstbetriebsgemeinschaften im Rhein-Neckar-Kreis hatten bereits im Vorfeld zur Kreistagsitzung diesen Wunsch geäußert. Die Unterstützung der Waldbesitzer beim Holzverkauf durch den Kreis ist auch vor dem Hintergrund, dass der bevorstehende Rechtsstreit mehrere Jahre dauern kann, von besonderer Bedeutung. Ohne diese Unterstützung müssten die Waldbesitzer ad hoc eine eigene Holzverkaufsorganisation aufbauen. Landrat Dallinger betonte daher, dass mit diesem Beschluss nun die erforderlichen rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen geschaffen werden können, um zu gewährleisten, dass der Holzverkauf im Körperschafts- und Privatwald, weiterhin in geordnete Bahnen möglich ist und dass dabei Schaden vom Land und von den Waldbesitzern im Kreis ferngehalten wird.

Der Hintergrund des Kartellverfahrens sind Beschwerden der Sägeindustrie aus dem Jahr 2002. Das erste Kartellverfahren endete 2008 mit einer Verpflichtungszusage des Landes Baden-Württemberg. Die darin zugesagten Änderungen in der Holzvermarktungsstruktur brachten jedoch nach Ansicht des Bundeskartellamtes nicht den erwarteten Erfolg. Nach weiteren Beschwerden der Säge- und Holzindustrie wurde vor rund drei Jahren ein weiteres Kartellverfahren eröffnet.

Das Kreisforstamt im Rhein-Neckar-Kreis vermarktet durchschnittlich etwa 200.000 Festmeter pro Jahr. Für den Staatswald werden jährlich rund 70.000 Festmeter verkauft. Für den Körperschaftswald liegt der Verkauf bei zirka 120.000 Festmetern. Hinzu kommen noch rund 10.000 Festmeter aus Kleinprivatwäldern, die vom Landratsamt vermarktet werden.

Weitere Informationen:

Wälder sind nicht nur Holzlieferanten, sondern haben vielfältige Funktionen unter anderem für Klima, Luftreinhaltung, Wasserrück-

halt, Artenvielfalt und Naherholung. Für diese Leistungen ist es entscheidend, dass Wälder nicht allein nach Renditekriterien oder maximaler Holzausbeute bewirtschaftet werden. Das Bundeskartellamt ignoriert aber diese wichtigen Gemeinwohllleistungen des Waldes und vergleicht ihn mit einem Hühnerzuchtbetrieb.

Die Landesforstverwaltungen spielen eine Schlüsselrolle bei der nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder. Sie wählen zum Beispiel die einzuschlagenden Bäume aus und übernehmen auch die Vermarktung des Holzes. Davon profitieren auch sehr viele private Besitzer kleiner Waldflächen und waldbesitzende Kommunen, die das nicht selber leisten können. Das Bundeskartellamt sieht in der gebündelten Holzvermarktung durch die Landesforste ein Monopol und fordert eine getrennte Vermarktung des Holzes. Das wäre das Aus für die bewährten Einheitsforstämter und ähnliche Strukturen in Rheinland-Pfalz, Hessen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen.

Umwelttechnikpreis Baden-Württemberg ausgeschrieben

Bewerbungsschluss: 17. Mai 2015

Regelmäßig im zweijährigen Turnus vergibt das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM) den Umwelttechnikpreis Baden-Württemberg. Gesucht werden innovative Produkte, die zum Schutz der Umwelt oder zur Schonung der natürlichen Ressourcen beitragen. Unternehmen mit Sitz oder Niederlassung in Baden-Württemberg können Entwicklungen einreichen, die entweder kurz vor der Markteinführung stehen oder nicht länger als zwei Jahre am Markt sind. Insgesamt stehen vier Kategorien zur Verfügung: „Energieeffizienz“, „Materialeffizienz“, „Emissionsminderung, Aufbereitung und Abtrennung“ sowie „Mess-, Steuer- und Regeltechnik“.

Einen Sonderpreis der Jury wird es ebenfalls geben. Das Preisgeld beträgt insgesamt 100.000 Euro und ist auf die jeweils ersten drei Preisträger der vier Kategorien und auf den Sonderpreis verteilt.

Weitere Informationen sowie die Ausschreibungsunterlagen stehen unter www.umwelttechnikpreis.de <<http://www.umwelttechnikpreis.de>> zur Verfügung.

LEADER Neckartal-Odenwald aktiv- Gründungsversammlung am 10. Juni 2015 in Neckargerach

Am Mittwoch, 10. Juni 2015, 18 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus, Hauptstraße 6, 69437 Neckargerach die Gründungsversammlung des Vereins „Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald“ in der LEADER-Gebietskulisse Neckartal-Odenwald aktiv statt. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Parkmöglichkeiten befinden sich hinter dem Gebäude oder beim Rathaus. Auf der Tagesordnung stehen neben der Aussprache zur Gründung des Vereins sowie die Beratung und Feststellung der Verfassung natürlich auch die Wahlen des Vorstandes und der Beisitzer. Im Anschluss findet auch die Wahl des eigentlichen Entscheidungsgremiums, dem Auswahlausschuss, statt. Dieser entscheidet dann in der laufenden Förderperiode über die Projekte, die sich in den Handlungsfeldern des Regionalen Entwicklungskonzeptes widerspiegeln. Im Anschluss haben die Vereinsmitglieder noch Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen und auszutauschen.

Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme oder an einer Vereinsmitgliedschaft haben, bitten wir um vorherige Anmeldung, bis spätestens 2. Juni 2015 an Barbara Schäuble, Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, unter E-Mail: barbara.schaeuble@rhein-neckar-kreis.de <<mailto:barbara.schaeuble@rhein-neckar-kreis.de>>.

Die neue „BA-App“ – bringt weiter

Mit der neuen App „bringt weiter“ macht die Bundesagentur für Arbeit (BA) alle ihre Informationen rund um Arbeit, Ausbildung und Beruf überall verfügbar – Ab sofort zum Download im Google-Play-Store oder im App-Store.

Moderne Dienstleistung bedeutet heute, Informationen und Service nicht nur jederzeit sondern auch überall zur Verfügung zu stellen. Dem trägt die BA mit ihrer neuen App für Android und iOS Rechnung. So wird das umfassende Leistungsportfolio der BA mobil abrufbar. Weitreichende, übersichtlich gegliederte Informationen zu den Themen Arbeit und Vermittlung, Arbeitgeber, Ausbildung, Geldleistungen, Qualifikation sowie Zahlen, Daten und Fakten können via Smartphone genutzt werden. Dazu gibt es nützliche Funktionen

wie die Dienststellensuche vor Ort oder die Merkliste, in der Informationen abgespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt direkt abgerufen werden können.

Über diese neue App können alle Internet-/App-Angebote der BA direkt aufgerufen werden. Dazu gehören beispielsweise die Jobbörse, Berufe-TV, Planet-Beruf sowie alle statistischen Daten zum Arbeitsmarkt.

Rentenversicherung erleichtert Rentnern die Steuererklärung

Viele Rentnerinnen und Rentner müssen bis zum 31. Mai bei ihrem Finanzamt eine Steuererklärung für 2014 abgeben. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg unterstützt sie dabei: Auf Wunsch wird die Höhe der Rente bescheinigt.

Was muss bei der Steuererklärung eingetragen werden und an welcher Stelle? Die Deutsche Rentenversicherung hilft: Aus der Bescheinigung über die Rentenhöhe können steuerpflichtige Rentnerinnen und Rentner nun auch entnehmen, welche Beträge bei der Steuererklärung eingetragen werden müssen und an welcher Stelle: Der von der Finanzverwaltung benötigte, steuerrechtlich relevante Bruttorentenbetrag für das Jahr 2014 muss zum Beispiel in die „Anlage R“ (Renten und andere Leistungen) der Steuererklärung übertragen werden. In die „Anlage Vorsorgeaufwand“ müssen die vom Rentner gezahlten Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge eingetragen werden oder der von der Rentenversicherung gezahlte Beitragszuschuss zur Krankenversicherung.

Die Bescheinigung über die Rentenhöhe kann ganz einfach unter der kostenlosen Service-Nummer 0800 1000 480 24 oder im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de sowie in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg angefordert werden. Dabei muss die Rentenversicherungsnummer genannt werden. Die Bescheinigung kommt dann per Post nach Hause. Werden zwei Renten von der Deutschen Rentenversicherung bezogen – beispielsweise eine Altersrente und eine Witwenrente – müssen beide Versicherungsnummern angegeben werden.

Mehr Informationen zu dem Thema enthält auch die kostenlose Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Sie kann unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder über E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) steht sie ebenfalls als PDF-Download zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg im Regionalzentrum Mannheim. Steuerliche Auskünfte zu konkreten Einzelfällen können und dürfen allerdings nur Finanzämter, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater geben.

Gesetzliche Neuregelung zum 1. Juli 2015

Keine Kürzung mehr bei Waisenrenten

Ab 1. Juli 2015 werden Waisenrenten nach einer Gesetzesänderung nicht mehr einkommensabhängig gekürzt. Das eigene Einkommen spielt dann keine Rolle mehr, teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit. Alle derzeit gekürzt gezahlten Waisenrenten berechnet die DRV neu und zahlt sie dann ab 1. Juli ungekürzt weiter. Ein gesonderter Antrag ist dafür nicht erforderlich. Bislang musste die Rentenversicherung von den rund insgesamt 180.400 Renten, die Ende 2013 bundesweit an volljährige Waisen gezahlt wurden, etwa 16.500 aufgrund der Einkommensanrechnung kürzen.

Erweitern wird sich auch der Kreis der volljährigen Waisen, die einen Anspruch auf eine Hinterbliebenenrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung haben. Neben dem freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr sowie dem Bundesfreiwilligendienst führen zukünftig weitere Freiwilligendienste (beispielsweise Internationaler Jugendfreiwilligendienst, Erasmus+) zu einem Anspruch auf Waisenrente. Damit erfolgt eine Angleichung an das Kindergeldrecht. Die Zahlung der Waisenrente erfolgt in der Regel längstens bis zum 27. Lebensjahr. Wichtig: Volljährige Waisen, die zum künftig erweiterten Berechtigtenkreis gehören und einen Anspruch auf Halb- oder Vollwaisenrente haben, müssen diese beantragen.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es im Regionalzentrum Mannheim der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



Energieberatung ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Beratung von der KliBA. Sie hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energien
- Passivhausbauweise

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KliBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 20. Mai 2015, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Standesamtliche Nachrichten

Geburtstage:

16.05.	Frau Franziska Crisan, Am Kanzbuckel 13, Moosbrunn	70 J.
17.05.	Herr Manfred Dinkel, Heiserbergweg 1, Allemühl	83 J.
18.05.	Herr Max Rudolf, Heinzengartenstr. 10, Schönbrunn	83 J.
20.05.	Frau Ursula Ullrich, Hainbuchenstr. 14, Schönbrunn	71 J.
21.05.	Frau Lore Schilling, Eberbacher Str. 22, Schwanheim	85 J.

Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Anmeldung zur Eheschließung:

Markus Seel und Katja Lintz, beide wohnhaft in Schönbrunn, Ortsteil Schwanheim, Michelbacher Str. 6

Vereinsnachrichten



Vatertagfest an Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, den **14. Mai 2015**, findet ab **11 Uhr** das traditionelle Vatertagfest beim Moosbrunner Feuerwehrhaus (bei schlechtem Wetter im Schützenhaus) statt. Es werden u.a. Pils und Weizenbier vom Fass geboten; die Küche wartet mit Steaks und Bratwurst vom Schwenkgrill auf. Zum Mittagessen bieten wir Schnitzel, Pommes und Salat an. Nachmittags können Sie sich mit Kaffee und leckeren, selbstgebackenen Kuchen verwöhnen lassen.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Feuerwehr Moosbrunn**

Feuerwehr Schönbrunn

Altersabteilung

Wir treffen uns zum Besuch des Vatertagsfestes am 14.05.15 beim Gerätehaus in Moosbrunn um 11.00 Uhr.



Landfrauenverein Schönbrunn

Die Landfrauen besuchen am Mittwoch, den 20. Mai 2015, den Sinnesgarten der Johannis-Diakonie in Schwarzach.

Wir treffen uns um 14 Uhr im Hof der Diakonie zur gemeinsamen Führung, anschließend trinken wir im Haus der Diakonie noch gemütlich Kaffee.

SV 1951 Moosbrunn e.V.

www.svmoosbrunn.de

SV Moosbrunn : TSG Wilhelmsfeld

Zum Heimspiel am Muttertag und bei herrlichem Sonnenschein empfing der SV Moosbrunn die Gäste aus Wilhelmsfeld. In den ersten fünf Spielminuten hatte der SVM ein paar gute Torschussmöglichkeiten. Leider zielten die Moosbrunner Stürmer nicht genau genug. Danach verflachte das Spiel, es spielte sich alles nur noch im Mittelfeld ab. Doch in der 37. Spielminute konnte sich Sören Henn außen durchsetzen und spielte in den Sechzehner wo ein Wilhelmsfelder beim Klärungsversuch ins eigene Tor traf.

Mit diesem Spielstand wurden dann auch die Seiten gewechselt. Zu Beginn der 2. Hälfte hatten die Moosbrunner nach einer schönen Kombination eine gute Tormöglichkeit. Der SVM spielte nun auf das 2:0. Nach einem schönen, direkt verwandelten Freistoß (56. Minute) von Robin Nierychlo führte der SVM 2:0. Nun kamen aber die Gäste auch noch zu Chancen. Einen langen Ball über die Abwehr des SVM verwandelte der Gästestürmer zum Anschlusstreffer. Man erzielte sich zwar noch einige Chancen aber die letzte Konzentration beim Abschluss fehlte bzw. das Aluminium verhinderte das 3:1. Kurz vor Spielende hielt der Keeper des SVM einen Distanzschuss und somit auch den Sieg fest.

Am kommenden Donnerstag, 14.05. spielt der SVM um 12.15 Uhr in Ziegelhausen.

Am Sonntag 17.05. um 15.00 Uhr in Moosbrunn gegen Altenbach.



Kultur im Dorf Allemühl 2010 e.V.

Am 22.05.15 von 15.00 bis 17.00 findet für Allemühler Kinder (von 8-12 Jahren) ein kostenloser Einführungskurs im Umgang mit dem Messer statt.

Hierbei lernen die Kinder den sicheren Umgang mit dem Messer und Grundtechniken des Schnitzens.

Weiterhin suchen wir gemeinsam Hölzer, die zum Schnitzen geeignet sind.

Treffpunkt Allemühl, Zollerwaldstr.18.

Die Kinder sollten mit Outdoorbekleidung und festem Schuhwerk angezogen sein.

Veranstalter KID Allemühl

Organisator und Durchführender Ulrich Seisler

Anmeldungen (Maximal 8 Kinder) an:

Ulrich Seisler, Zollerwaldstr.18, Allemühl

E Mail ulrich.seisler@freenet.de

Tel Mobil: 0171 6409362 Fest.06271/5878

Forstbetriebsgemeinschaft „Kleiner Odenwald“

FBG - Ausflug am Dienstag, 09. Juni 2015 nach Baden-Baden

Sehr geehrte Mitglieder,

für den diesjährigen FGB – Ausflug haben wir folgendes Programm ausgearbeitet und möchten Sie gerne zur Teilnahme an diesem Ausflug einladen.

Programm:

9.30 Uhr Ankunft in Baden-Baden

Frühstück und Begrüßung

Vorstellung des Städtischen Forstamtes Baden-Baden

und der Forst Service GmbH Baden-Baden

Spaziergang Nationalpark Schwarzwald mit Informationen

durch Herrn Thomas Hauck, Leiter des Forstamtes Baden-Baden

12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen in der Gaststätte „Löwenbräu“ in Baden-Baden

14.00 Uhr Stadtführung Baden-Baden

17.00 Uhr Rückfahrt

18.30 Uhr Gemeinsamer Abschluss

Abfahrtszeiten:

6.40 Uhr Mückenloch bei Schlecker

6.50 Uhr Haag, Bushaltestellen

7.00 Uhr Schwanheim, Bushaltestelle

7.05 Uhr Unter/Oberschönbrunn, Bushaltestellen

7.10 Uhr Moosbrunn, Bushaltestelle

7.15 Uhr Allemühl, Bushaltestelle

7.20 Uhr Pleutersbach, Bäckerei Lutzki

7.25 Uhr Eberbach, Neckarlauer

Leichte Verschiebungen sind möglich. – Mobilnummer Herr Prexl 0162 / 2646737 - oder 0173 / 9339213

Anmeldeschluss: 29. Mai 2015

Freundliche Grüße

Roland Schilling, 1. Vorsitzender

Forstbetriebsgemeinschaft Kleiner Odenwald

FBG Kleiner Odenwald

-Geschäftsstelle Kreisforstamt-

Langenbachweg 9

69151 Neckargemünd

Fax: 06223 – 866536 – 7648

Tel.: 06223 – 866536 – 7613

Anmeldeformular

FBG – Ausflug

am 09. Juni 2015

Ich nehme an dem Ausflug am 09. Juni 2015

mit..... Personen teil.
(Anzahl)

Name:

Vorname:

Straße / HNr.:

PLZ / Ort:

Telefon-Nr.:

- für evtl. Rückfragen –

.....
(Unterschrift)



2. vhs-Zumba®-Party auf dem Schiff

„Tanz dich fit“ lautet nun zum zweiten Mal das Motto der vhs-ZUMBA®-Party auf dem Schiff. Am Freitag, 19. Juni 2015 startet das Schiff der Weißen Flotte um 19.00 Uhr am Neckarlauer in Neckargemünd. Von dort geht die dreistündige Fahrt bis nach Neckarsteinach und zurück. Mit an Bord sind acht Zumba®-Instructors der vhs, die ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining mit Aerobic- und Tanzelementen zusammengestellt haben. Es wird zu aktueller und lateinamerikanischer Musik auf dem Ober- und Unterdeck nonstop getanzt inklusive einem Cooldown am Fahrtende. Wer doch eine Pause benötigt findet auf dem Zwischendeck oder im Bug (Vorderteil des Schiffes) einen ruhigen Platz. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich- jede/r kann mitmachen. Interessierte müssen sich rechtzeitig anmelden, die Plätze sind begrenzt. Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Informationen & Anmeldungen unter: vhs Eberbach-Neckargemünd, Tel.: 06271 946210 oder unter www.vhs-eb-ng.de.



Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Schönbrunn

Vom DRK – Ortsverein Schönbrunn wurde in den letzten Wochen die diesjährige Haus- und Straßensammlung in den einzelnen Ortsteilen durchgeführt. Ich darf den Mitgliedern der Bereitschaftsgruppe, bei den Helferinnen und Helfern für die Durchführung der Sammlung sowie allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich danken. Die Spenden kommen dem Ortsverein Schönbrunn für den Sanitätsdienst, die Notfallversorgung, die Helfer – vor – Ort – Gruppe, den Hausnotruf usw. zugute.

Um unsere Leistungen weiterhin aufrechterhalten zu können, sind wir auf jede Spende angewiesen und dafür sehr dankbar. Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Ihre Spenden.

DRK - Schönbrunn
Roland Schilling, 1. Vorsitzender



TTC Haag informiert!

Herren 1, Herren 2 und die Freizeitspielerinnen/-spieler beschließen die Spielrunde!

Die Tischtennisspielerinnen und -Spieler haben sich vergangene Woche zu einem gemeinschaftlichen Rundenabschluss im „Input“ in Mosbach, >>Erlebnishöfen<< getroffen. Ein faszinierendes Erlebnis, welches dem bekannten Golfen mit dem „Putten“ gleichkommt, die Spielfläche aber wesentlich kleiner ist als beim Golf. In 4 Fünfergruppen ging es an 18 Spielbahnen und nach kurzer Eingewöhnung ging es akustisch hoch her, als der Golfball sein Ziel erreichte oder so „kurz vorm Loch“ sich eine Auszeit nahm.

Nach 1 ½ Stunden standen die Sieger fest und wen verwundert es, dass „Alter“, „Besonnenheit“ und „Gelassenheit“ die Sieger und Platzierten stellen. Die sechs Bestplatzierten waren

1. Platz Franz Altmann 59 Schläge
2. Platz Heiko Ernst 60 Schläge
3. Platz Bernd Christ 61 Schläge
4. Platz Dietmar Eifler 61 Schläge
5. Platz Siegmund Wesch 62 Schläge
6. Platz Volker Christ 63 Schläge

Erstaunlich, dass die Plätze 1 - 6 von Spielern der 1. Herrenmannschaft belegt wurden. Lediglich Christina Ebel kam mit 65 Schlägen und Platz 7 Platz den Platzierten am nächsten.

Nach der Ermittlung der Golfrangfolge ging es ins Brauhaus nach Mosbach, wo nach einem geselligen Beisammensein der Abend am nächsten Morgen beendet wurde.

Ein ganz toller Abend, der wie nicht anders zu erwarten, wieder einmal meisterlich von unserem Sportwart Ralf Fürst geplant und geleitet wurde.



Gesellige Runde der 20 Teilnehmer am Rundenabschluss 2014/2015 im Brauhaus Mosbach.

Sonntag, 24.05.2015, Pfingsten

10.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst mit Taufe von Ben Michalowski

Sonntag, 31.05.2015

09.00 Uhr Haag, Gottesdienst

10.15 Uhr Schwanheim, Gottesdienst

KIRCHENCHOR

Freitag, 15.5.2015

19.00 Uhr Chorprobe im Vereinshaus Schönbrunn

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

Seit 1.5.2015 hat Pfr.in N. Jung-Gleichmann wieder die Bestatungen in der Gemeinde übernommen. Wir danken Pfr. M. Göbelbecker für seinen Vertretungsdienst in unserer Gemeinde.

Garten-Gottesdienst

im Bibelgarten in Moosbrunn



Herzliche Einladung zum Gottesdienst im Grünen am Samstag, den 23. Mai, um 18.00 Uhr

Im Anschluss laden wir herzlich zum Beisammensein bei einem kleinen Imbiss ein.

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so werde ich alle zu mir ziehen.

Johannes 12, 32

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (Exaudi) den 17. Mai 2015 um 10.30 Uhr, Kinderstunde am Samstag um 10.30 Uhr und zur Bibel- und Gebetstunde am Donnerstag um 19.00 in Moosbrunn, Häusserstr. 37.

Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit

Aglasterhausen–Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81

Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94

Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr

Sprechzeiten von Pfarrer Löffler:

Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr in Aglasterhausen

Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com

Sprechzeiten von Diakon Jünger:

Mittwoch u. Donnerstag 10.00 – 13.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Freitag, 15.05.15

10.00 *Schwanh* Gottesdienst im Seniorenheim Haus Parkblick

10.30 *Schwanh* Gottesdienst im Seniorenheim Mützel

19.00 *Neunk* Messfeier – Nachprimiz mit dem Neupriester Christian Wolff mit Erteilung des Primizsegens (um Priesterberufe)

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn

Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,
 Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann

e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner

Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr

e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

Sonntag, 17.05.2015

09.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst

10.15 Uhr Allemühl, Gottesdienst

Samstag, 23.05.2015, Pfingstsonntag

18.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst im Bibelgarten mit anschließendem Beisammensein und einem kleinen Imbiss



Samstag, 16.05.15, Hl. Johannes Nepomuk19.00 *Asbach* Vorabendmesse**Sonntag, 17.05.15, 7. Sonntag der Osterzeit**9.00 *Neunk* Messfeier (für unsere Pfarrgemeinde)9.50 *Aglasterh* Rosenkranz10.30 *Aglasterh* Messfeier mit Taufe (für unsere Pfarrgemeinde)19.00 *Neunk* Feierliche Maiandacht mit den Erstkommunikanten der Seelsorgeeinheit**Dienstag, 19.05.15**18.30 *Neunk* Rosenkranz19.00 *Neunk* Messfeier**Mittwoch, 20.05.15 Hl. Bernhardin / Silbernes Priesterjubiläum unseres Erzbischofs**19.00 *Neckark* Messfeier (für unseren Erzbischof)**Sonntag, 24.05.15, Hochheiliges Pfingstfest***In allen Gottesdiensten Renovabis-Kollekte*9.00 *Neunk* Hochamt (für unsere Pfarrgemeinde)9.50 *Aglasterh* Rosenkranz10.30 *Aglasterh* Hochamt (für unsere Pfarrgemeinde)15.00 *Neunk* Taufe des Kindes Emma Wessing19.00 *Neunk* Feierliche Maiandacht**Pfingstmontag, 25.05.15**9.00 *Unterschw* Amt10.30 *Asbach* Amt10.30 *Neunk* Ökum. Gottesdienst auf der Minneburg, bei Regen in der Kirche St. Afra in Neckargerach**Neunkirchen: Nachprimiz**

Wir freuen uns, dass Neupriester Christian Wolff aus Eberbach, der am 10. Mai 2015 im Freiburger Münster zum Priester geweiht wurde, am Tag nach seiner feierlichen Heimatprimiz, am Freitag, 15. Mai 2015 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Neunkirchen die heilige Messe (Nachprimiz) mit uns feiert und am Ende den Primizsegen spendet. Als Nachbarseelsorgeeinheit wollen wir dem Neupriester einen Geldbetrag schenken zur Anschaffung von Paramenten oder anderen Dingen, die ein Priester für die Ausübung seines geistlichen Amtes benötigt. Wer etwas dazu beisteuern möchte, kann dies am 15. Mai vor der Messe in ein Körbchen beim Kircheneingang geben. Die Messfeier mit einem Neupriester ist ein frohes geistliches Ereignis. Wir laden daher die Gläubigen aus der ganzen Seelsorgeeinheit zu dieser Nachprimiz herzlich ein.

Treffen der neuen Ministranten

Neunkirchen: Dienstag, 19.05., 17.00 Uhr (Pfarrer)

Termine in unserer Seelsorgeeinheit

Fr., 22.05., Neunkirchen – 20.00 Uhr Probe Singkreis, Altes Pfarrhaus

Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien**Aglasterhausen (unter der Sakristei):**

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

samstags 10.00 – 11.30 Uhr

sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst

in der Regel von 11.30 – 12.00 Uhr

Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr

sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig), 07.06.

Wissenswertes**Örtliche Termine:**14.05. Feuerwehr Abt. Moosbrunn Vatertagsfest
Feuerwehrhaus/Schützenhaus**Humor:**

Der kleine Sohn fragt den Papa: Was ist eigentlich eine Verlobung? Der Papa sagt: Hm, eine Verlobung ist wie wenn ich Dir zu Weihnachten ein Fahrrad schenke, Du aber erst zu Ostern damit fahren darfst! Der Junge antwortet daraufhin: „Aber ein wenig Klingeln wird man doch wohl schon dürfen?!“

Produkte „Made in Naturpark Neckartal-Odenwald“**1. Naturparkmarkt in Waldbrunn**

In Waldbrunn-Mülben stehen am Sonntag, 17. Mai Produkte aus dem Naturpark Neckartal-Odenwald im Mittelpunkt. Von 11.00 bis 18.00 Uhr können die Besucher die Vielfalt an Produkten „Made in Naturpark Neckartal-Odenwald“ entdecken.

Als Schaufenster für regionale Produkte aus dem Naturpark Neckartal-Odenwald zeigt der Naturparkmarkt, dass im Naturpark vieles wächst, produziert und veredelt wird. Möglichkeiten zum regionalen Einkaufen zu schaffen ist deshalb von enormer Bedeutung. Der Naturparkmarkt bietet ideale Voraussetzung, die typisch regionalen Besonderheiten und Leckereien der Heimat zu präsentieren. Das Warenangebot ist bunt und bietet beispielsweise frisches Gemüse, Obst und Kräuter, Hausmacher- und Putenwurst, Ziegenkäse, Honig, Marmeladen, Käse und Brotspezialitäten. Aber nicht nur gesunde und frische Lebensmittel sind im Angebot, sondern auch handwerklich hergestellte Waren wie Naturseifen, Deko-Objekte aus Holz und Stahl, Bienenwachskerzen sowie Kräuter und Gemüsepflanzen. Der Naturparkmarkt ist ein Markt zum Schauen, Verweilen, Einkaufen jedoch auch zum Schlemmen. In gemütlicher Marktatmosphäre ist das Angebot an Leckereien zum Probieren und direkt Verspeisen groß. Die regionale Speisekarte bietet Elztäler Flammkuchen, Fetzenfleisch im Fladenbrot, Bratwurst aber auch vegetarische Spezialitäten wie Pilzpfanne, Käsesuppe, Backkartoffeln und Kartoffelwaffeln und vieles mehr.

Der Naturparkmarkt präsentiert die regionaltypischen Besonderheiten und Leckereien der Heimat und bietet für die Marktbesucher die ideale Möglichkeit, sich von der Qualität, der Frische und Vielfalt der Produkte zu überzeugen. Außerdem ist es möglich, sich bei den Anbietern über die Produkte, die Herstellung und den Betrieb selbst zu informieren. Seit Jahren engagiert sich der Naturpark Neckartal-Odenwald für regionale Produkte, ihre Vermarktung und die Stärkung der Landwirte, Produzenten und Anbieter im gesamten Naturpark. Weitere Informationen zum Naturparkmarkt in Waldbrunn-Mülben erhalten Sie beim

Naturpark Neckartal-Odenwald

Kellereistraße 36, 69412 Eberbach

06271-72985 und buero@np-no.de <<mailto:buero@np-no.de>>**Freilichtsaison der Badischen Landesbühne startet**

Mit Edmond Rostands „Cyrano von Bergerac“ und der Vorstellung „Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen“ für das junge Publikum beginnt im Juni 2015 die Freilichtsaison der Badischen Landesbühne. In Eberbach sind diese Vorstellungen, wie immer, am letzten Freitag im Juni zu sehen. Am 26. Juni um 17 Uhr startet auf dem Leopoldsplatz vor dem Rathaus das Theater für Kinder ab 6 Jahren und um 20.30 Uhr ist dann Zeit für die große Liebe.

Cyrano hat alles, was ein Frauenherz begehrt: Er verfügt über Kampfegeist, Zuverlässigkeit und ist ein virtuoser Dichter. Wäre da nur nicht seine übergroße Nase, wegen der er sich nicht traut, seiner Angebeteten Roxane seine Liebe zu gestehen. Er hilft sogar dem wenig eloquenten, aber bildschönen Christian mit seiner Dichtkunst, Roxanes Herz zu erobern. Nach Roxanes und Christians überstürzter Heirat müssen die Männer in den Krieg ziehen. Und die Karten werden noch einmal neu gemischt ...

Seit 1897 erfreut sich Rostands Klassiker Cyrano von Bergerac auf den Bühnen dieser Welt größter Beliebtheit und entwickelt unter freiem Himmel einen ganz besonderen Theaterzauber.

Timm Thaler hat ein einnehmendes Lachen, mit dem er alle Menschen verzaubert. Eines Tages begegnet er dem mysteriösen Baron Lefuet und geht mit ihm einen teuflischen Pakt ein: Timm tauscht sein Lachen gegen die Fähigkeit, jede Wette zu gewinnen. Doch bald schon bereut Timm den Tausch und macht sich auf eine abenteuerliche Reise, um sein Lachen zurückzuerhalten.

James Krüss´ mehrfach verfilmter Abenteuerroman verspricht ein ganz besonderes Erlebnis für die gesamte Familie zu werden.

Karten für beide Vorstellungen gibt es ab sofort in der Tourist-Info im Eberbacher Rathaus, Tel. 06271 / 87242.

Der Neckartal-Radweg

Der Radweg mit rund 370 km zwischen Villingen und Mannheim führt auch durch das Gebiet der „Romantischen Vier“ – Eberbach, Hirschhorn, Neckarsteinach und Neckargemünd. Zahlreiche Se-

henswürdigkeiten, Burgen- und Schlossromantik in Hülle und Fülle sind hier zu entdecken. Es ist schon ein besonderes Erlebnis, diesen Bereich des Neckars abzuradeln. Entlang der Teilstrecke Mosbach bis Heidelberg gibt es zahlreiche S-Bahn Haltestellen, sodass man auch ein Stück mit der Bahn zurücklegen kann.

In unserer schönen Ferienregion schlägt das Radler-Herz höher, denn bei dem ausgeprägten Radwegenetz mit seinen zahlreichen Anbindungsmöglichkeiten, auch zu weiterführenden touristischen Radrouten und überregionalen Fernradwegen, kommen alle begeisterten Radfahrer ins Schwärmen.

Vor allem lockt die reizvolle und sagenhafte Naturlandschaft. Eichen-, Laub- und Buchenwälder, Streuobstwiesen, leuchtend roter Buntsandstein, sanfte Hügellandschaften, malerische Städtchen und herrliche Fern- und Ausblicke faszinieren die Radler immer wieder von Neuem.

Auskünfte zu Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke, zu Anbindungen an andere touristische Radrouten und überregionale Fernradwege sind bei den Tourist-Informationen erhältlich.

Kultur-Tourismus-Stadtinformation Eberbach, 06271-87242, tourismus@eberbach.de oder www.romantischevier.de

Spielgemeinschaft Lobbach

SG Lobbach I – FC St.Ilgen II 8:1 (4:1)

Die nächste Begegnung der 1.Mannschaft:

17.05.2015, 15.00 Uhr, 28.Spieltag Kreisklasse A Heidelberg
TSV Rettigheim – Spielgemeinschaft Lobbach I (in Rettigheim)

Spielgemeinschaft Lobbach II – VfB Eberbach II 3:5 (2:2)

Die nächsten Begegnungen der 2.Mannschaft:

13.05.2015, 19.30 Uhr, 33.Spieltag Kreisklasse C Heidelberg Ost
Spielgemeinschaft Lobbach II- FC Blau Weiss Neckargemünd
(in Waldwimmersbach)

17.05.2015, 12.00 Uhr, 34.Spieltag Kreisklasse C Heidelberg Ost
SG Mittleres Neckartal – Spielgemeinschaft Lobbach II
(in Eberbach)